

Arthur Schnitzler an Robert Adam, 13. 11. 1918

DR ARTHUR SCHNITZLER
WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Herrn
Landesgerichtsrat Dr. Robert Adam-Pollak
Wien XII.
Meidlinger Hauptstrasse 56.

DR ARTHUR SCHNITZLER 13. 11. 1918
WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Lieber und verehrter Herr Doktor.

Man ist im Deutschen Volkstheater auf die Einsendung Ihrer Stücke vorbereitet
und hat mir zugesagt sie sofort und mit aller Aufmerksamkeit zu lesen.
Vielleicht senden Sie sowohl den »Fremden« als auch »UeYppel« ein und beziehen
sich mit ein paar Worten auf meine Rücksprache in der Direktion. – Auf
baldiges Wiedersehen und herzliche Grüsse.

[hs.:] Ihr

Arthur Schnitzler

DLA, 96.34.2/15.

Briefkarte, , , , , Umschlag

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Korrekturen, Grußformel und Unterschrift)

Versand: Stempel: »13. XI. 18, 3«.

Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam

Werke: Der Fremde, Yppl. Idylle in fünf Akten

Orte: Meidlinger Hauptstraße, Sternwartestraße, Volkstheater, Wien, XII., Meidling